

Forum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **27 (1973)**

Heft 10: **Kulturelle Bauten = Édifices culturels = Cultural centres**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Forum



1

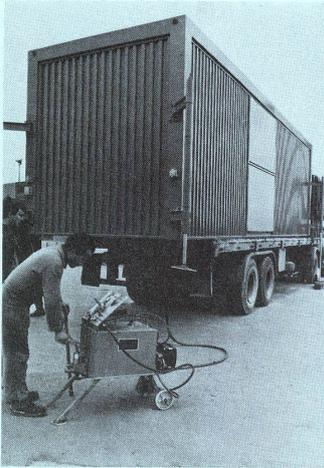
Mobile Informationsstation

Die von der Pariser Design-Gruppe »signis« entworfene mobile Informationsstation ist auf dem Grundkörper eines Waren-Großcontainers, wie sie im internationalen Land-Wasser-Transportgeschäft zum Einsatz gelangen, aufgebaut.

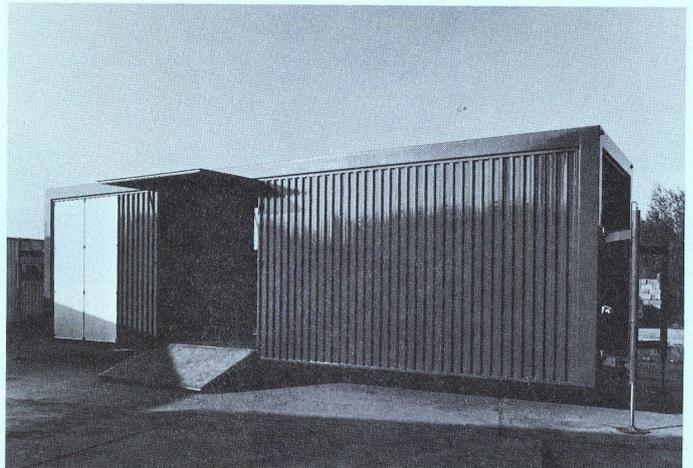
Unter Beibehaltung der Rahmentragstruktur und nur mit einem speziellen Ausbau versehen, kann die Informationsstation als Ausstellungspavillon, Bibliothek oder mit Stühlen versehen als Vortrags- und Vorführraum eingesetzt werden.

Einer der Hauptzwecke dieser Stationen soll in der »Belieferung von Kultur« für kleinere Ortschaften liegen. Die Stationen können aber ebenso gut für Wahlkämpfe oder Reklamezwecke verwendet werden, wenn die Außenflächen als zusätzliche Bildträger benutzt werden.

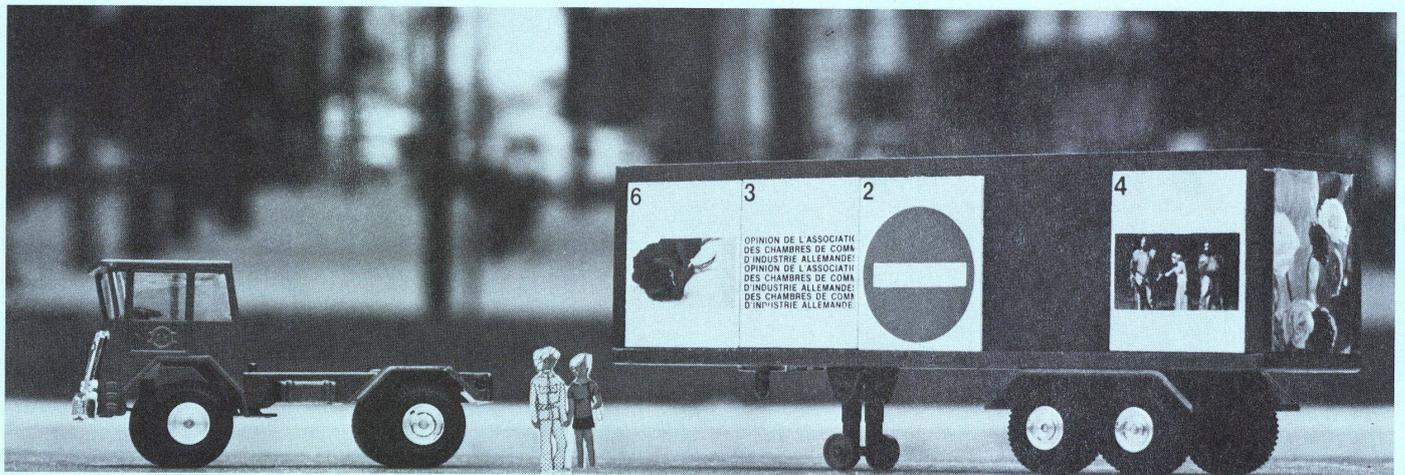
Britt-Mari Mühlestein



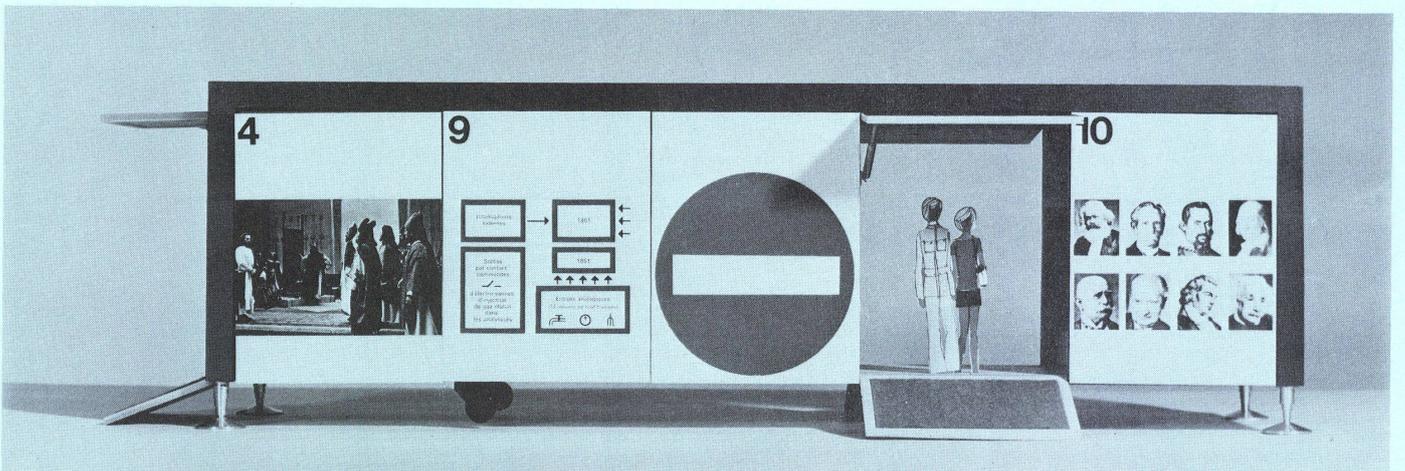
2



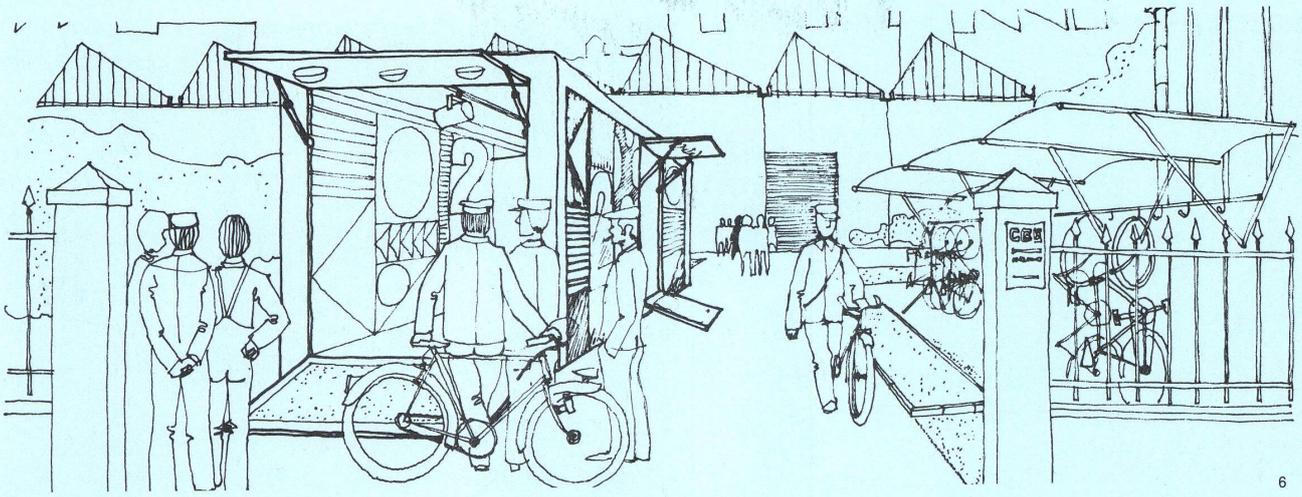
3



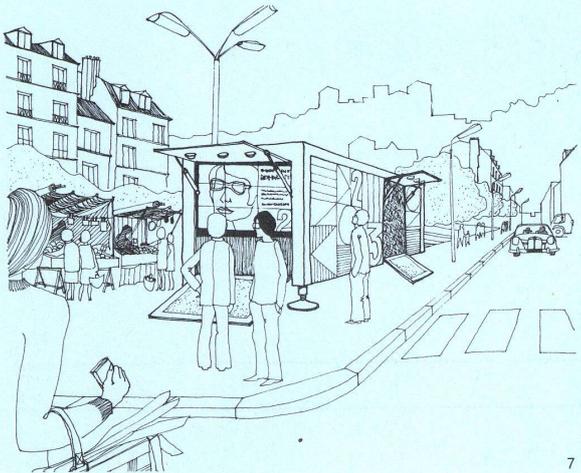
4



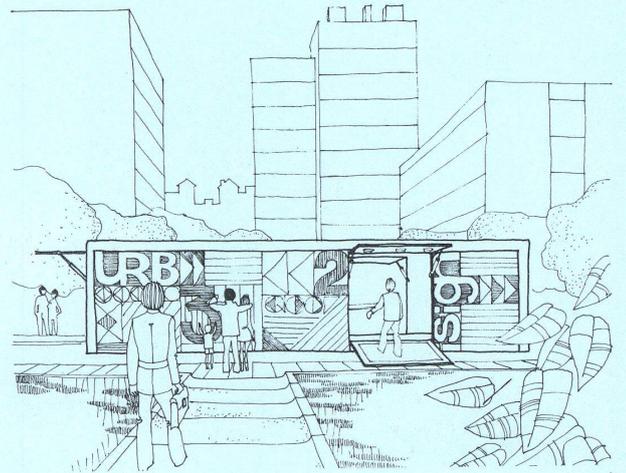
5



6

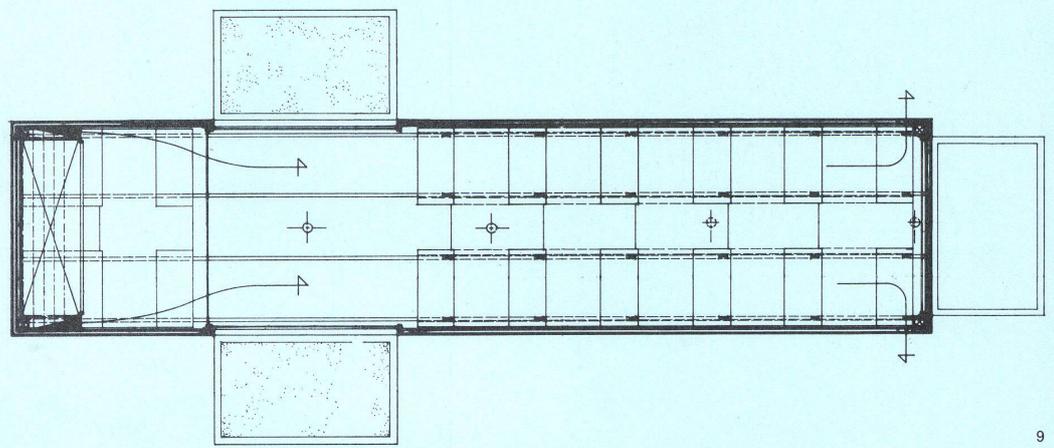


7

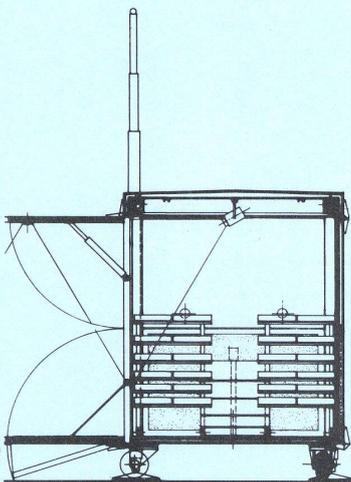


8

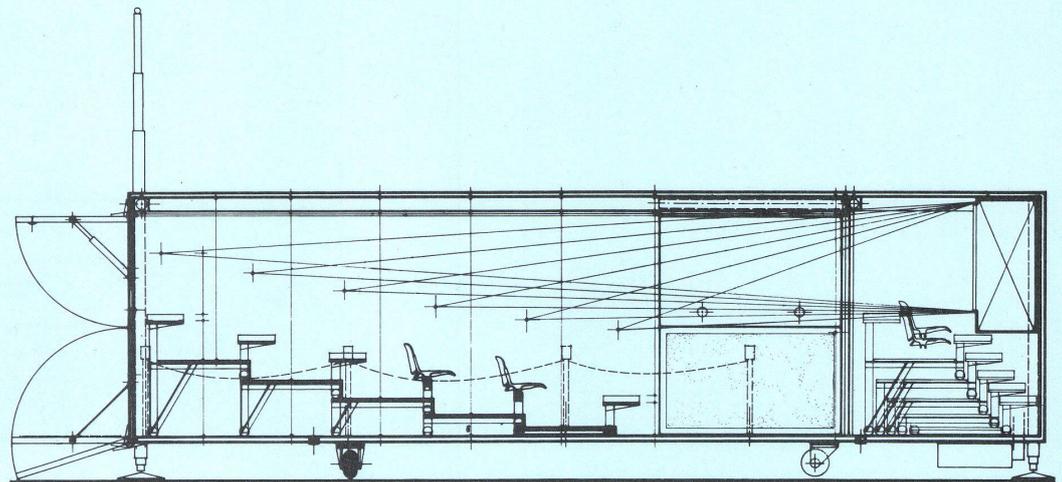
- 1-3 Großcontainer beim Verladen.
- 4, 5 Zur Informationsstation umgewandelter Großcontainer.
- 6-8 Verschiedene Einsatzmöglichkeiten.
- 9 Grundriß mit Sitzbestuhlung.
- 10 Querschnitt.
- 11 Längsschnitt.



9



10



11

Provisorischer akustischer Einbau in das Hollywood Bowl

Einen provisorischen Einbau aus Kartonrohren entwarfen der amerikanische Architekt Frank O. Gehry & Associates und der Akustiker Christopher Jaffe & Associates für eine Sommer-Saison des Hollywood Bowls.

Der Um- und Einbau zur Verbesserung der Akustik hatte in kürzester Zeit und mit geringen Kosten zu erfolgen. Aus diesen Gründen wurden Kartonrohre von rund einem Meter Durchmesser – wie sie in der Betonrohrfabrikation als Schalungen zur Verwendung gelangen – gewählt, die zusätzlich einen feuer- und wasserfesten Anstrich erhielten.

Die horizontalen Rohre wurden mittels eines durchgeschobenen Holzbalkens unter der Decke aufgehängt; die vertikal frei stehenden Rohre innen mit Kies als Beschwerung aufgefüllt.

Durch diese Maßnahmen, die insgesamt auf knapp 10 000 sfr. zu stehen kamen, konnte die Akustik so verbessert werden, daß

- die Musiker und Sänger sich heute auf der Bühne gegenseitig hören können,
- das Ton-Volumen verstärkt und
- die Qualität des Tons verbessert werden.

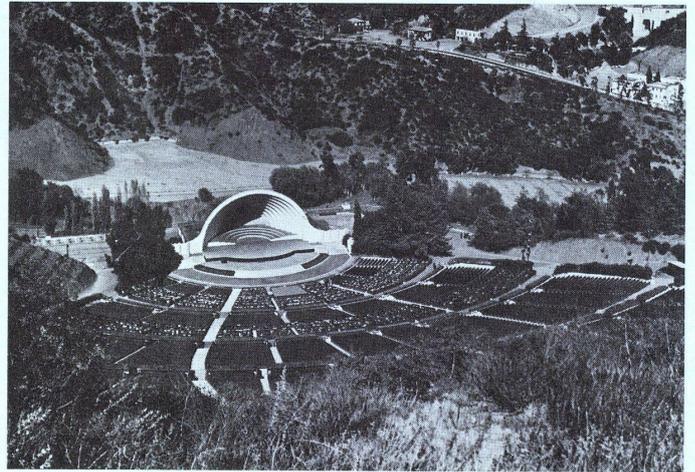
Britt-Mari Mühlestein

1 Originalzustand vor dem Einbau.

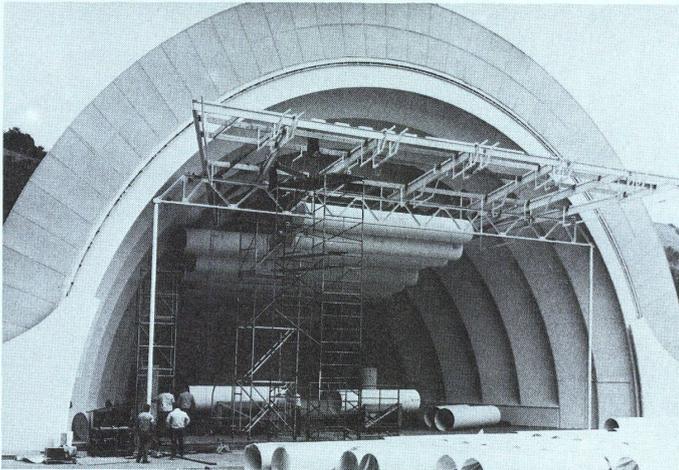
2, 3 Einbau der Kartonrohre.

4
Schnitte.

5 Ansicht und Grundriß.



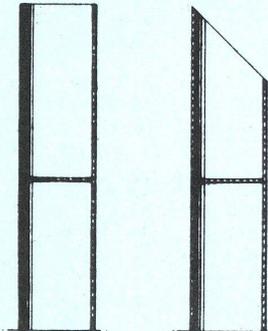
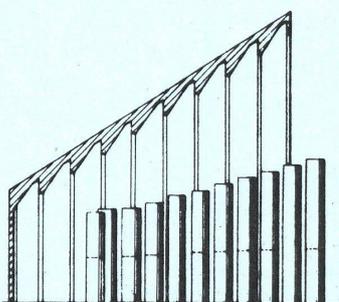
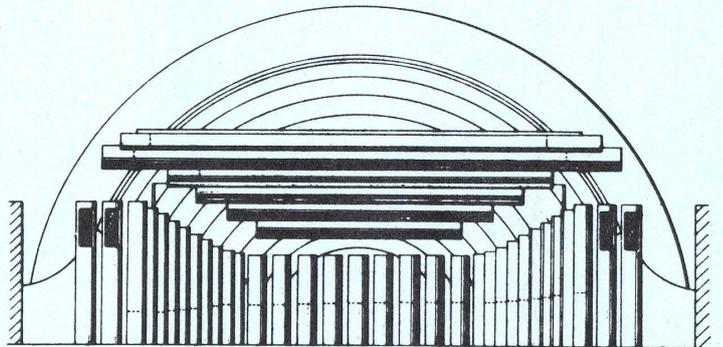
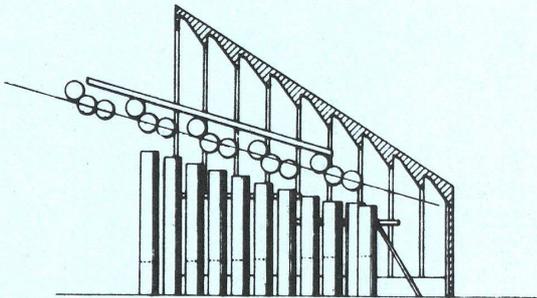
1



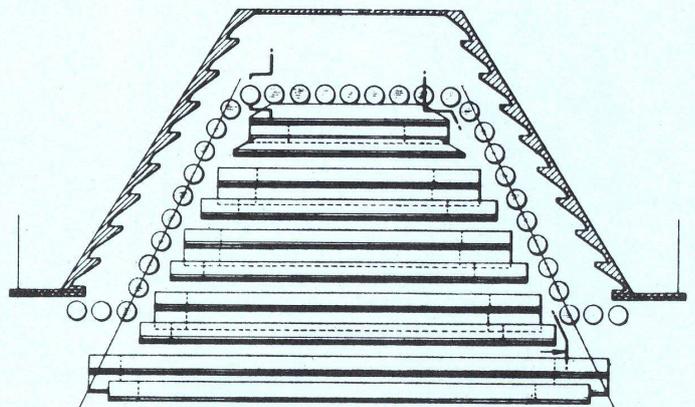
2



3



4



5